

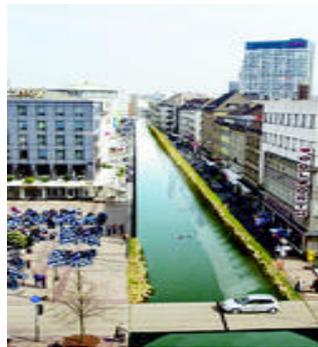
Pünktlich zum 1.4.: Stein der Weisen für Mülheim gefunden!



„Morgen wird schöner“ – Ruhrbanania, das wird was!?

Das Rathaus incl. Rathausturm wird nun doch nicht an die holländische Firma Reggeborgh verkauft, wie noch in der Ratsitzung am 22. März laut Vorlage beschlossen. Stattdessen kam jetzt ein sensationeller Tausch zustande.

Die Mülheimer Firma H&S (Heibel@Schoffmeister) tauscht mit Reggeborgh, d.h. H&S erhalten Rathaus+Turm und Reggeborgh bekommt den Kaufhof. Jetzt kann der Holländer als Grachtenexperte seine ursprünglichen Pläne endlich umsetzen und das Hafenbecken durch den Kaufhof durch und die Schloßstraße



hoch bis zum Viktoriaplatz verlängern.

Endlich!

Jetzt müssen selbst eingefleischte Ruhrbanania-Kritiker zugeben:

Das kann doch was werden, das mit der Ruhrpromenade:

Ein Flair wie Venedig oder Petersburg, die ganzen Cafes sind von der Schloßstr. weg und dafür brauchen wir logischerweise die Promenade am Leinpfad dann auch wirklich. H&S wollen angeblich am Rathaus nach dem Vorbild des Markusplatzes in Venedig **die größte Tauben-Anlaufstelle Europas** machen. Dafür muss aber erst die Bücherei weg und dann kann es losgehen. Und spätestens zu den Tauben kommen dann die Touristen scharenweise, z.B. die ganzen Friedensfreunde. Und dann brauchen wir auch das **4-6-Sterne-Hotel an der Promenade und die Banania-Beach auf der Stadthallenseite**, damit die Hotelgäste auch was zu gucken haben.

Wie weiter gemunkelt wird, sollen H&S klammheimlich das Grundstück

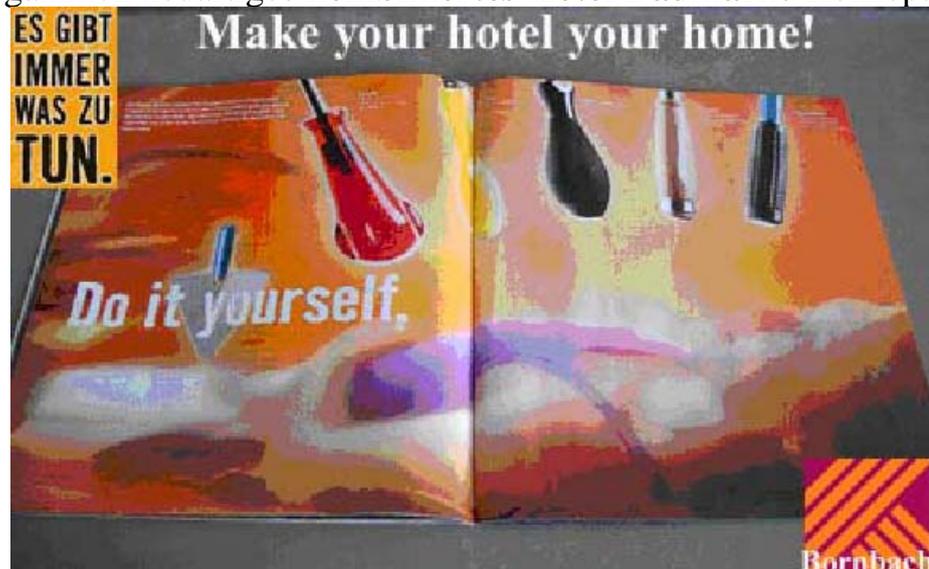


Heifeskamp

an die neuen Besitzer des Rhein-Ruhr Zentrums verkauft haben und die wollen dort eine **reine Raucher-Einkaufs-Mall** errichten, um alle die Kunden nicht an Centro oder Essener Arkaden zu verlieren, die im RRZ nicht mehr rauchen dürfen. Reemtsma soll als Untergesellschafter mit von der Partie sein. Auch diese europäische Neuheit passt bestens in die Verbotsrepublik und wird weitere Millionen Touristen nach Mülheim locken, so dass **mindestens ein weiteres Hotel** notwendig sein wird,

aber auch der **Ausbau des Flughafens für Düsen- und Charterflüge** mit dem zugehörigen Shuttle-Sky-Train vom Flughafen über Rathausplatz bis Heifeskamp. Daran soll Wüllenkemper starkes Interesse bekundet haben, um die vielen tausend Arbeitsplätze auch nachweisen zu können, die er für seine WDL immer so leichtfertig behauptet hatte.

Bleibt einzig die Frage: Wo kann und soll das weitere große Hotel hin? Wüllenkemper würde wohl gerne eins dorthin setzen, wo seine Luftschiffhallen jahrelang vertragslos nur geduldet sind. Doch SMH-Riedel behauptet, einen potenten Verwestor zu haben, der auf dem Mannesmann-Gelände an der Neustadtstraße ein gänzlich neuartiges **kombiniertes Hotel-Baumarkt-Konzept**



verwirklichen will:

Die Hotelgäste können ihre Zimmer selbst einrichten und umbauen. Dafür bekommen sie im Baumarkt-Erdgeschoss des Mega-Hotels alle Materialien, Möbel und Fressalien, die auch bei Bedarf per Lastenaufzug innerhalb von Minuten im Zimmer sind. Der Run der Bastler und Heimwerker aus weltweit wird wahrscheinlich noch viel größer sein, als selbst dieses Multimega-Hotel - ohne Sterne und mit dem Slogan: „**Selbst ist der Stern! Singing ya, ya, yippie, ye**“ - mit seinen 4 Stockwerken auf 15.000 qm Grundfläche wird fassen können.

Alle diese verheißungsvollen Pläne kamen nun endlich zustande, weil die Unternehmer es satt hatten, über M&B-Schnitzmeier zu verhandeln, sondern das alles ohne den unter sich ausmachten. Der überflüssige M&B-Schwätzmeier soll sich bereits als Taubenwart bei H&S beworben haben. Die ebenso überflüssige angebliche Planungsdezernentin soll sich übrigens bei allen angebietert haben, doch überall abgeblitzt sein. Ihr glaubt wohl keiner mehr nix! Ihr Noch- und bald ex-Referent Klaus aus der Ruhrbania-Drückerkolonie hat aber bereits einen Platz fest im Ruhrbania-Beach-Shanty-Chor. Als Vorsinger wird er sein berühmtes „**Morgen wird schöner**“ trällern. Frau Dagmars Versuch, bei den zugehörigen Go-Gos unterzukommen, soll aber ebenfalls gescheitert sein. Als zu herrisch soll der Profiler sie eingestuft und ausgemustert haben.

